

neunzehn 07

SPIELTAGSMAGAZIN DES BERLINER AK



Heute zu Gast

SV BABELSBERG 03



Heft 5 | Saison 16/17 | Preis 1€ | bak07.de



HAN-Netzbau GmbH



Ihr Partner für Tief- und Rohrleitungsbau

Schätzbergstraße 1-3 · 12099 Berlin

Telefon: 030 / 28 09 09 - 0

Fax: 030 / 28 09 09 - 111

Mail: einkauf@han-bau.de · www.han-bau.de



Vorwort



Liebe Zuschauer, ob sie nun für unsere Gäste aus der Landeshauptstadt Brandenburgs fiebern, oder für uns; werte Offizielle und geschätzte Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen. Mit dem heutigen Gegner aus Potsdam kommt auf mehreren Ebenen ein gern gesehener Guest in unser Poststadion. Erstens konnten wir die letzten drei Duelle hier allesamt für uns siegreich gestalten. Mindestens genauso wichtig für unseren Sport ist neben der Fairness auf dem Platz auch dieselbe auf den Rängen. Fliegen uns bei vielen anderen Vereinen, beispielsweise in Harzer Randlage, Beleidigungen nur so um die Ohren, fahren unsere Nachbarn da eine ganz andere Schiene. Drittens kommt mit einem renommierten Ex-Zweitligisten auch immer ein wenig Flair davon herüber, wo wir als Verein gern auch einmal hinkommen wollen...

Mit dem moralisch wichtigen „Dreier“ gegen Fürstenwalde und dem 3:0-Erfolg bei Ex-Meister Neustrelitz hat unsere Mannschaft im Ligabetrieb gezeigt, dass sie Tore erzielen kann und bis in die Nachspielzeit zu kämpfen vermag. Mit einem Sieg gegen Babelsberg können wir im besten Falle auf Platz 2 klettern und dem Spitzenreiter aus Jena kräftig in den Nacken atmen. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten ein schönes und stimmungsvolles Spiel – natürlich mit positivem Ausgang für den BAK.

Präsident des BAK07
Mehmet Ali Han

IMPRESSUM
Herausgeber
Berliner AK 07
Lehrter Straße 59
10557 Berlin

Fotos
Vincent Gehrke

Anzeigen
Tel.: 030 / 280 909 190

Redaktion
Bennett Doering
Christian Wulschner

Layout/Satz
Berliner AK 07

Druck
PinguinDruck GmbH



Inhaltsverzeichnis

3 Vorwort

6 Rund um den BAK

6-7 Eisern Union zu Gast im Posti

8 Slavov vs. Shala - Das Duell der Torjäger

12-14 Das sind die Neuen: Teil V

16 Pressing

16-18 Pressing

20 Anpfiff

22-23 Spielberichte

24 Statistik (Spieltag, Tabelle, Torjäger)

25 Kaderübersicht BAK 07

27-30 Kaderstatistik BAK

31 BAK vs. Babelsberg - Der direkte Vergleich

32 Kaderübersicht SV Babelsberg 03

33 Auf diese Spieler muss der BAK achten

35 Jugend

35 U19 scheitert an Chancenverwertung, U13 mit erstem Sieg

36 Fans

36 Fanfoto der Woche

37 Vorschau

37 Berlin-Derby gegen Alte Dame,
Fernsehspiel im Stadion der Freundschaft

38 Nächste Aufgaben

Dauerkarte

Saison 16/17



13 Spiele

80€

1170 Minuten

Freie Sitzplatzwahl

Gegner sind u.a.:



Erhältlich im Fanshop an Heimspielen oder in der
Geschäftsstelle in der Schäzelbergstraße 1-3

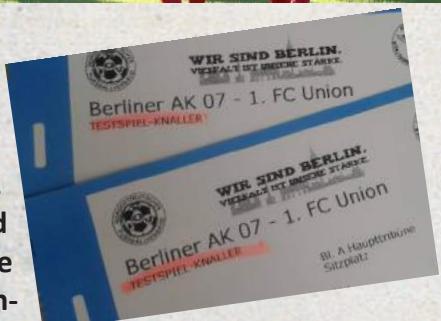


Rund um den BAK

Eisern Union zu Gast im Posti



Zu klassischer Anstoßzeit – 16:45 Uhr – trafen sich am ersten Arbeitstag der 40. Kalenderwoche die 1. Herrenmannschaften unseres BAK und des 1. FC Union. Wollte man A) nicht zu früh beginnen und B) nicht in unmögliche Lichtverhältnisse hinein spielen, war dies der zeitliche Kompromiß. Trotz herbstlich-naßkalten Wetters



und der durch fehlendes Flutlicht geschuldeten Unzeit wollten den Testspiel-Knaller knapp 400 Zuschauer (davon etwa die Hälfte aus Berlins Südosten) sehen. Die ganz in grau auflaufenden Köpenicker hatten bis auf Brandy, Kreilach und Quaner so ziemlich alle Profis am Start. Im Tor stand weder Busk noch

Senhöller, sondern die Schalke-Legende Michael Gspurning. Nach dem Einlaufen, samt freundlichem Abklatschen zwischen den ehemaligen Mitspielern Michael Parensen auf Unions und von Käpt'n Maurice Trapp auf unserer Seite, wurde der obligatorische Wimpel ausgetauscht. Waren die ersten Minuten noch ausgeglichen stellte sich





Rund um den BAK



danach ein merklicher Klassenunterschied heraus. In Minute 10 schloß Philipp Hosiner einen Konter zum 1:0 für die Gäste ab. Obwohl wir bei Standards dezent Gefahr versprühten, war es erneut der fünfmalige österreichische Nationalspieler Hosiner, der zur verdienten 2:0-Führung traf. In der Halbzeit gab es freundschaftlich-interessante Gespräche zwischen Verantwortlichen und Anhängern beider Vereine. Bei frisch Gezapftem konnte die ein oder andere Anekdote, der ein oder andere Schwank ausgetauscht werden. Halbzeit zwei begann wie Halbzeit eins aufhörte. Union machte das Spiel und ging folgerichtig mit 3:0 in der 53. durch Innenverteidiger Emanuel Pogatetz in Front. Nur 10 Minuten später gelang dem kurz zuvor eingewechselten Steven Skrzybski mit dem 4:0 der Endstand. Nach vorn gelang uns trotz schneller Gegenstöße insgesamt nicht wirklich viel.

Mehr als ein Lattenknaller gegen Ende der Partie nach einem Freistoß durch Maxi Zimmer sprang nicht heraus. Daß das Ergebnis für den aufstrebenden Zweitligisten nicht noch höher ausfiel, war letztlich das Verdienst von Torhüter Jakub Jakubov. In höchster Not rettete er unter anderem gegen Skrzybski und Nikci. Im Großen und Ganzen eine interessante Partie, die auch verschiedene (Fußball-) Welten zusammen brachte.





Rund um den BAK

Slavov vs. Shala - Das Duell der Torjäger

Miroslav Slavov

Alter: 26
Nationalität: Ukraine
Größe: 1,97m
Position: Mittelstürmer

Spiele Regionalliga NO: 21
Tore: 15
Vorlagen: 4
Minuten pro Tor: 120,4

Andis Shala

Alter: 27
Nationalität: Kroatien
Größe: 1,91m
Position: Mittelstürmer

Spiele Regionalliga NO: 98
Tore: 32
Vorlagen: 13
Minuten pro Tor: 243,8





1 : 0 für Ihre Sicherheit!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur

Aziz Akseki

Drontheimer Straße 3

13359 Berlin

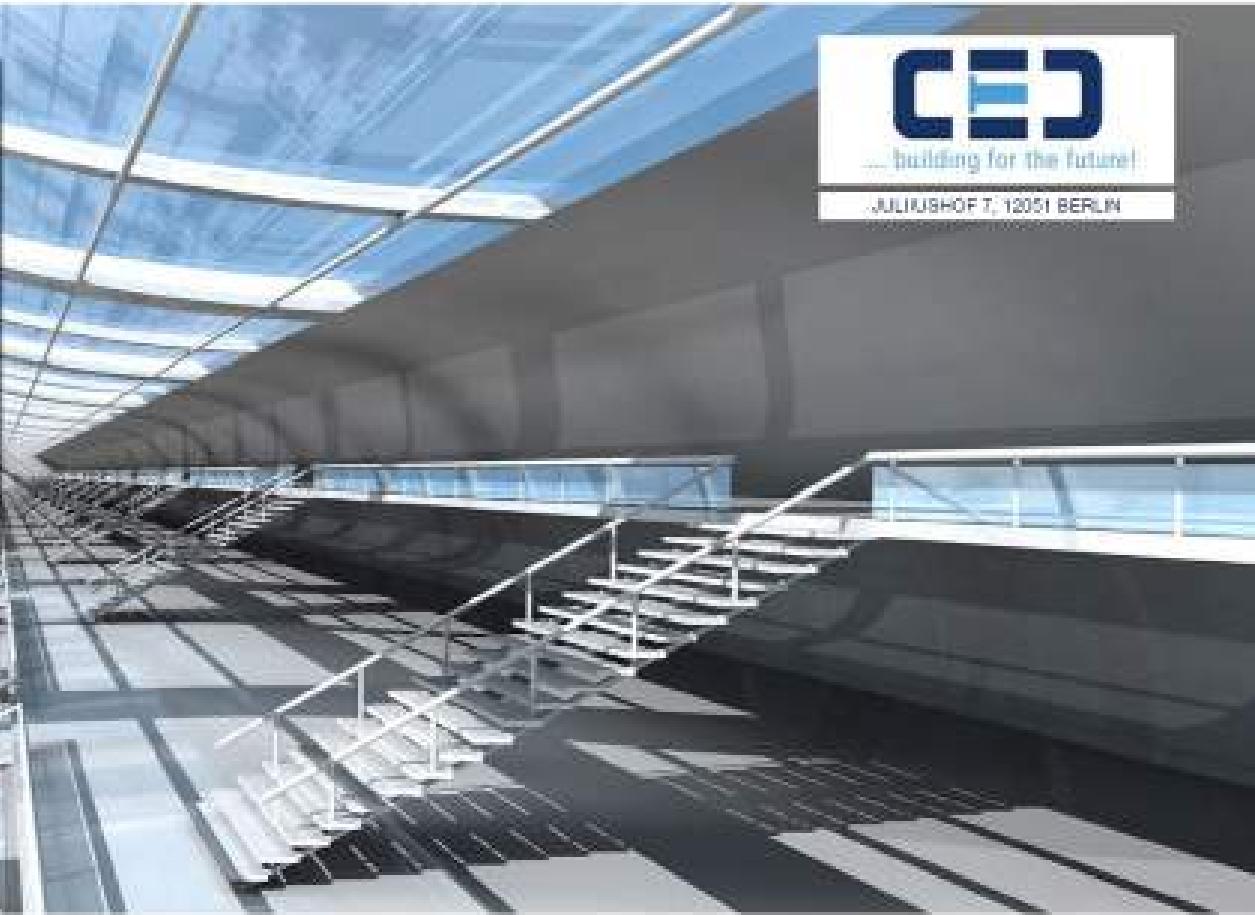
Telefon (030) 49 98 94 30

info@akseki.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



VIA VITAL - PHYSIO & REHA - Spandauer Damm 115 - 14050 Berlin

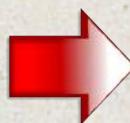


PROFECTUS
SICHERHEITSDIENST



Das sind die Neuen: Teil 5

LHADJI BADIANE (29)



Geburtsdatum: 16.04.1987

Geburtsort: Straßburg

Nationalität: Frankreich/Senegal

Größe: 1,80m

Fuß: Rechts

Marktwert: 150.000 €

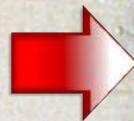
Kurzvorstellung:

Der in Straßburg (Frankreich) geborene Badiane kam ablösefrei von den Stuttgarter Kickers aus der Regionalliga Südwest. Neben der französischen Staatsbürgerschaft besitzt Badiane auch die des Senegals, wo seine Wurzeln liegen. Mit 29 Jahren bringt der 1,80m große Offensivspieler, der sowohl auf den Flügeln als auch im Sturmzentrum einsetzbar ist, Erfahrung von 162 Pflichtspielen mit. Unter anderem stand er fünfmal für Stade Rennes in der Ligue 1 auf dem Feld. 64 Spiele absolvierte er in der zweiten französischen Liga (8 Tore, 4 Vorlagen) und auch im Uefa-Cup kam er in der Saison 07/08 gegen Lokomotiv Sofia und den Hamburger SV zu Einsätzen. 2013 wagte Badiane den Schritt nach Deutschland und heuerte beim damaligen Drittligisten Stuttgarter Kickers an, wo er schnell heimisch wurde. In drei Spielzeiten bei den Kickers kommt der Stürmer auf insgesamt 73 Einsätze in denen er zwölf Tore und sechs Vorlagen beisteuern konnte. Nach dem Abstieg der Stuttgarter in die Regionalliga schloss sich der erfahrene Franzose dem BAK an.



Das sind die Neuen: Teil 5

ANDOR BOLYKI (20)



Geburtsdatum: 06.09.1994

Geburtsort: Eger

Nationalität: Ungarn

Größe: 1,86m

Fuß: Beidfüßig

Marktwert: 75.000 €

Kurzvorstellung:

Der mit 1,86m relativ groß gewachsene Außenbahnspieler wurde am 06.09.1994 im nordungarischen Eger geboren. Seine erste Station in der deutschen Fußballlandschaft war Rot-Weiß Erfurt, wo er u.a. für die U17 im Einsatz war. 2011 folgte ein Wechsel zum Halleschen FC. Für den HFC durfte er 39 Mal in der A-Junioren Bundesliga ran, ein Scorerpunkt gelang ihm jedoch nicht. Für die zweite Mannschaft von Halle war er dann etwas erfolgreicher. In der NOFV-Oberliga Süd gelangen dem Ungar zwei Tore. Bolyki, der sowohl als Außenverteidiger als auch Linksaußenspieler agieren kann, schloss sich daraufhin dem Regionalligisten BSV Schwarz-Weiß Rehden an, wo er in der abgelaufenen Spielzeit mit fünf Toren und drei Vorlagen in 19 Spielen die Verantwortlichen des BAK auf sich aufmerksam machte. Andor wechselte im Sommer vom achtplatzierten der Regionalliga Nord zum Vizemeister der Regionalliga Nordost.

BABELSBERG? KEENE AHNUNG WIE HOCH DER IST.



BAK 07 vs. **SV BABELSBERG**

16.10

13.30 UHR | POSTSTADION | LEHRTER STR. 59



www.pinguindruck.de

IVECO

ticketmaster®

**LVM
VERSICHERUNG**

SANDOZ

JAKO

IHR TEAM FÜR EINE SOLIDE MAUER



Generalübernehmer
Generalunternehmer
Neubau
Instandsetzung
Modernisierung
Denkmalschutz
Altbausanierung



OSVAM Ingenieurbaugesellschaft mbH

Gottlieb-Dunkel-Straße 30 – 32 in 12099 Berlin

TEL +49 (0)30 78954604

FAX +49 (0)30 78954605

www.osvaminingbau.de





Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN

Souveräner Erfolg bei TSG Neustrelitz

Mit 0:3 verlor TSG Neustrelitz am vergangenen Freitag zu Hause gegen den Berliner Athletik Klub 07. Im Vorfeld war man sich einig, dass der Sieger nur der Berliner Athletik Klub 07 heißen könnte. Der Verlauf der 90 Minuten bestätigte schließlich diesen Eindruck.

Myroslav Slavov bewies in Minute sechs Vollstreckerqualitäten und brachte den Ball über die Linie.

Maximilian Zimmer versenkte die Kugel zum 0:2 (13.).

Das letzte Tor der turbulenten Startphase markierte Myroslav Slavov in der 17.. Bis zur Pause hielt die Defensive von TSG Neustrelitz dicht, sodass sich der Vorsprung des Berliner Athletik Klub 07 nicht weiter vergrößerte. Zum Seitenwechsel ersetzte Taira Tomita von TSG Neustrelitz ihre Teamkameradin Philip Schulz. Referee Marko Wartmann (Großvargula) beendete das Spiel, nachdem die zweite Hälfte gemessen an den Toren nicht mit dem ersten Spielabschnitt mitgehalten hatte. Es blieb folglich beim souveränen 3:0, das der Berliner Athletik Klub 07 bereits vor der Pause unter Dach und Fach brachte.

TSG Neustrelitz wartet weiter auf den ersten Dreier auf heimischem Terrain. Die chronische Abwehrschwäche zeigte sich auch im Spiel gegen den Berliner Athletik Klub 07 – TSG Neustrelitz bleibt weiter unten drin. Ein ums andere Mal wurde die Abwehr von TSG Neustrelitz im bisherigen Saisonverlauf an ihre Grenzen gebracht. Die 24 kassierten Treffer sind der schlechteste Wert der Regionalliga Nordost. Die Situation des Gastgebers ist weiter verzwickt. Im Spiel gegen den Berliner Athletik Klub 07 handelte man sich bereits die sechste Niederlage am Stück ein.

Links zum Artikel

 [VORBERICHT ZUM SPIEL AM...](#)
[Krisenteam will punkten](#)



Lockerer Erfolg

Union gewinnt Testspiel gegen Berliner AK mit 4:0

Die Tore für die Eisernen erzielten Stürmer Philipp Hosiner per Doppelpack (10./31.), Abwehrspieler Emanuel Pogatetz (53.) und der eingewechselte Steven Skrzybski (63.).

Fußball-Zweitligist 1. FC Union Berlin hat ein Testspiel in der Länderspielpause gegen den Regionalligisten Berliner AK locker mit 4:0 (2:0) gewonnen. Die Tore für den Tabellen-Sechsten erzielten am Dienstag vor 374 Zuschauern im Berliner Poststadion Stürmer Philipp Hosiner per Doppelpack (10./31.), Abwehrspieler Emanuel Pogatetz (53.) und der eingewechselte Steven Skrzybski (63.). Mittelfeldspieler Raffael Korte gab nach seinem Kreuzbandriss im Februar sein Comeback für die „Eisernen“.

Die Unioner liefen mit einer B-Elf auf, die gegen den Viertligisten indes keine Probleme hatte. Das von Ersatztorwart Michael Gspurning gehütete Tor kam nur einmal in Gefahr, als BAK-Spieler Maximilian Zimmer in der 61. Minute einen Freistoß an die Latte schoss. Am Donnerstag treffen die Köpenicker zum zweiten Test innerhalb einer Woche auf den Schweizer Erstligisten FC Luzern.



Dramatik bis zum Abwinken

Kahlert köpft anstürmenden Berliner AK noch zum Sieg

■ Berliner AK –

Union Fürstenwalde 3:2 (0:1)

BAK: Jakubov – Belegu, Kahlert, Trapp, Mühlbauer (76. Sembolo) – Uzoma – Zimmer, Pepic (67. Azaouagh), Sagat (58. Yildirim) – Stephan, Slavov.

FÜRSTENWALDE: Birnbaum – Mlynarczyk, Gröschke, Zwerschke, Wunderlich – Siakam (54. Dervishaj), Karaszewski, Griebsch (86. Sobeck) – Saberdest (79. Radke), Khetta – Hager.

SR: Schipke (Landsberg) – z.Z.: 326.

TORE: 0:1 (38.) Karaszewski, Foulelfmeter (Jakubov an Saberdest), 1:1 (48.) Pepic, 1:2 (63.) Hager, 2:2 (84.) Sembolo, 3:2 (90.+2) Kahlert.

GELBE KARTEN: Stephan, Uzoma – Griebsch, Zwerschke, Dervishaj.

GELB-ROTE KARTEN: 85. Khetta (F+F).

ROTE KARTEN: 90.+4 Sembolo (grobes Foulspiel) – 90.+3 Hager (grobes Foulspiel).

BESTE SPIELER: Uzoma, Stephan, Azaouagh – Birnbaum, Gröschke.

Nach einem extrem langatmigen Beginn übernahmen die Berliner erst das Kommando, als Slavov mit einem Flugkopfball das Tor verfehlte (26.). Der agile Stephan ließ Birnbaum (29., 31.) zweimal fliegen. Ein seltener Konter über Griebsch brachte dann aber Saberdest zum Abschluss, der danach über den stehenden Jakubov hinweg flog. Der Strafstoßpfiff des in der Zweikampfbewertung mit etlichen merkwürdigen Entscheidungen aufwartenden Schipke überraschte. Kapitän Karaszewski war's schnurz. Er schoss den Aufsteiger in Front. Desse Pausenführung hing nach einem Slavov-Kopfball an die Lattenunterkante noch am seidenen Faden.

Mit Wiederanpfiff agierten die Athleten erkennbar energischer. Sagat prüfte Birnbaum, ehe dem von Stephan hübsch bedienten Pepic in seinem ersten Startelfeinsatz der schnelle Ausgleich gelang. Die Berliner waren nun am Drücker

mit weiteren Möglichkeiten für Stephan und dem an diesem Nachmittag unglücklich agierenden Slavov. Die erneute Gäste-Führung fiel deshalb aus heiterem Himmel. Der erkennbar noch Spielpraxis benötigende Belegu hatte einen Zweikampf verloren, Hager anschließend Kahlert düpiert und aus spitzem Winkel Jakubov getunnelt.

Bald riskierte BAK-Coach Jörg Goslar alles, brachte nach Azaouagh mit Sembolo für Mühlbauer einen weiteren Angreifer und ließ auch Kahlert fast ausschließlich stürmen. Ein sich mit Haut und Haaren wehrender, kräftemäßig aber immer mehr nachlassender Aufsteiger sah sich einem Dauerdruck ausgesetzt. „Gefühlt sind da noch 58 gefährliche Flanken vor unser Tor gesegelt“, stellte Gäste-Coach Achim Hollerith später fest. Mit viel Glück, einem viele Kopfbälle holenden Gröschke und einem mehrfach fantastisch parierenden Birnbaum hielt das Abwehrbollwerk dem Ansturm lange stand. Birnbaum parierte Kahlerts Drei-Meter-Kopfball sensationell. Ein Zimmer-Freistoß strich um Zentimeter vorbei. Dann glich Sembolo endlich aus. Khetta's hart anmutender Feldverweis schwächte Union weiter.

Jetzt wurde es erst richtig turbulent: Kahlert köpfte an den Innenpfosten, Sembolo traf erneut – soll aber im Abseits gestanden haben. Schließlich ließ Kahlert nach Flanke des fast alles richtig machenden Einwechslers Azaouagh die Berliner doch noch jubeln. Und es war immer noch nicht vorbei: Schipke zückte tolerierbar glatt „Rot“ gegen Hager und Sembolo. Nach einem letzten Freistoß zwang der nach vorn geeilte Birnbaum Kollege Jakubov zu dessen einziger Parade. Danach war Schluss.

Harri Ramin

Bei uns ist der Fußball zu Hause.



**Samstag und Sonntag,
16.30 Uhr**

mdr.de/sport

ORHAN
YILDIRIM



CHRISTIAN MÜHLBAUER





Andfiff

Sa, 25.09.2016, 13:00 Uhr, 8. Spieltag

BAK 07 - UNION FÜRSTENWALDE 3:2

Poststadion, Zuschauer: 326

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



Tore: 0:1 Karaszewski (38., FE), 1:1 Pepic (48.), 1:2 Hager (61.), 2:2 Sembolo (83.),
3:2 Kahlert (90. + 2)

Nach eher verhaltenen anfänglichen 30 Minuten, in denen der BAK die spielbestimmende Mannschaft war und durch Kahlert und Slavov zwei Kopfballchancen herausspielen konnte, war es ausgerechnet Omid Saberdest, der im Strafraum des BAK zu Fall gebracht wurde. Schiedsrichter Schipke entschied auf Strafstoß gegen den BAK. Den zweiten Elfmeter binnnen einer Woche gegen den Athletik Klub verwandelte FSV-Kapitän Karaszewski zum 1:0 für die Gäste (38.). Mit einer überraschenden 1:0-Führung für den Aufsteiger ging es in die Katakomben. Unverändert starteten die beiden Teams in die zweiten 45 Minuten. Relativ zügig veränderte sich allerdings der Spielstand. Nicht einmal drei Minuten benötigte der BAK, um in der 48. Spielminute durch Hasan Pepic auszugleichen. Nach einem misslungenen Dribbling im eigenen Strafraum verlor FSV-Akteur Khettal den Ball, welcher Pepic im Anschluss perfekt aufgelegt wurde – 1:1. Doch mittenhinein in die Druckphase folgte der nächste Rückschlag. Nachdem Unions Hager sich den Ball an der Mittellinie erlief, war der schnelle Zehner auf einmal frei vor Jakubov, der seinen Schuss aus spitzem Winkel nicht parieren konnte. Der erneute Rückstand für den BAK war perfekt. Dies tat dem Offensivdrang der Hauptstädter jedoch keinen Abbruch. Es gab Chancen im Minutentakt. Nach einigen knappen Entscheidungen gegen den BAK reagierte Trainer Goslar und brachte den bis dato torlosen Francky Sembolo in die Partie, der nur sieben Minuten nach seiner Einwechselung seinen großen Auftritt haben sollte. Nach einer punktgenauen Hereingabe stand der Kongoleser richtig und nickte den Ball zum 2:2-Ausgleich in die Maschen (83.). Kurz darauf sah Khettal in den Reihen der Gäste nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot. Das Blatt schien sich zu wenden. In der 90. Minute brachen dann Jubelstürme auf den Rängen los, die aber schnell wieder verstummt. Nachdem erneut Francky Sembolo den Ball per Kopf ins Tor beförderte und schon zum Jubeln abgedreht war, entschied das Schiedsrichtergespann auf Abseits – wiederum umstritten. In der zweiten von vier Nachspielminuten folgte dann aber doch noch die späte Erlösung. Kevin Kahlert brachte seinen gefühlt zehnten Kopfball zum 3:2-Siegtreffer im Kasten unter (90.+2).



Andfiff

So, 30.09.2016, 18:30 Uhr, 9. Spieltag

TSG NEUSTRELITZ - BAK 07 0:3

Parkstadion, Zuschauer: 457



Tore: 0:1 Slavov (6.), 0:2 Zimmer (13.), 0:3 Slavov (17.)

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner

Am neunten Spieltag mussten unsere Jungs nach Mecklenburg-Vorpommern zum Tabellenschlusslicht TSG Neustrelitz reisen. Im Parkstadion gelang der Truppe von Jörg Goslar ein fulminanter Start in die Partie. Bereits nach 17 Minuten stand es 3:0 für die Gäste. Doch von Anfang an. Die TSG, die mit einer miserablen Bilanz von einem Punkt aus acht Spielen und einer Tordifferenz von 6:21 zu Recht die Rote Laterne inne hatte, zeigte schnell, wieso sie da steht wo sie steht. Nach einem Freistoß von Belegu aus halblicher Position rutschte der eigentlich ungefährliche Ball zu Slavov durch, der den Ball aus kurzer Distanz nur noch zur Führung einschieben musste (6.). Sieben Minuten später zappelte der Ball erneut im Netz von TSG-Schlussmann Lissek. Nach einer Hereingabe von Uzoma Eke ließ Maximilian Zimmer den Ball im Strafraum abtropfen und jagte das Spielgerät per Linksschuss ins Tor (13.). Doch es sollte noch dicker für die Hausherren kommen. In der 17.Minute war es erneut der ukrainische Torjäger Slavov, der nach einem Kopfball von Belegu aus der eigenen Hälfte frei auf Lissek zu laufen konnte. Der 1,97m-Hühne behielt die Nerven und verwandelte eiskalt zur 3:0-Vorentscheidung. Bereits nach einer knappen viertel Stunde war der Sack zu. Die 450 Zuschauer im Parkstadion sahen wie sich der BAK noch einige Chancen in der ersten Hälfte erspielen konnte. Das 4:0 gelang den Weiß-Roten jedoch nicht. Halbzeitstand 3:0. Im zweiten Spielabschnitt nahm das Team von Jörg Goslar einen Gang raus und beschränkte sich größtenteils auf Kontergelegenheiten. Allein Slavov hatte mehrere Chancen einen Dreierpack zu schnüren, verpasste dies aber. Die TSG präsentierte sich in den zweiten 45 Minuten zwar verbessert, fand gegen die kompakte Defensive des BAK allerdings kaum ein Durchkommen. Kurz vor Schluss verpasste Orhan Yildirim mit einem Lattenknaller aus kurzer Distanz sein erstes Tor für den Athletik Klub. Es blieb beim verdienten 3:0 für die Berliner. Der BAK kletterte durch den Erfolg auf den neunten Rang der Tabelle und ist somit vor den wichtigen Spielen gegen Babelsberg, Hertha BSC II und dem schweren Auswärtsspiel in Cottbus wieder in Schlagdistanz zur Spitz.



Regionalliga Nordost 2016/2017

Position	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1.	CARL ZEISS JENA	9	8	1	0	22:1	25
2.	RB LEIPZIG II	9	5	2	2	12:8	17
3.	HERTHA BSC II	9	5	2	2	14:11	17
4.	VIKTORIA BERLIN	9	4	4	1	18:8	16
5.	ENERGIE COTTBUS	9	4	4	1	11:5	16
6.	BFC DYNAMO	9	4	3	2	17:7	15
7.	LOK LEIPZIG	9	4	3	2	13:8	15
8.	SV BABELSBERG 03	9	4	3	2	16:13	15
9.	BERLINER AK 07	9	4	3	2	13:11	15
10.	WACKER NORDHAUSEN	9	4	1	4	14:14	13
11.	OBERLAUSITZ NEUGERSDORF	9	4	0	5	14:11	12
12.	FC SCHÖNBERG 95	9	3	2	4	11:16	11
13.	UNION FÜRSTENWALDE	9	2	4	3	8:15	10
14.	VFB AUERBACH	9	2	2	5	6:17	8
15.	BUDISSA BAUTZEN	9	1	2	6	10:16	5
16.	FSV LUCKENWALDE	9	0	5	4	8:21	5
17.	ZFC MEUSELWITZ	9	0	4	5	3:10	4
18.	TSG NEUSTRELITZ	9	0	1	8	6:24	1

10. Spieltag

Fr, 14.10.2016	WACKER NORDHAUSEN - BUDISSA BAUTZEN	19:00 Uhr
Sa, 15.10.2016	FSV LUCKENWALDE - CARL ZEISS JENA	13:30 Uhr
So, 16.10.2016	FC SCHÖNBERG - VIKTORIA BERLIN	13:00 Uhr
	OBERLAUSITZ NEUGERSDORF - VFB AUERBACH	
	HERTHA BSC II - TSG NEUSTRELITZ	13:30 Uhr
	BERLINER AK - SV BABELSBERG	
	RB LEIPZIG II - BFC DYNAMO	
	ENERGIE COTTBUS - UNION FÜRSTENWALDE	14:05 Uhr
	LOK LEIPZIG - ZFC MEUSELWITZ	

Torjäger

1.	SLAVOV, STARKE	BAK, CARL ZEISS JENA	6 TORE
2.	SHALA, THIELE, ZIANE	BABELSBERG, JENA, LOK LEIPZIG	5 TORE



WIR SIND BERLIN.
VIELFALT IST UNSERE STÄRKE.



1	STEPHAN FLAUDER	30.05.1986	DEU	BFC DYNAMO
23	JAKUB JAKUBOV	01.02.1989	SLO/CZ	FSV BUDISSA BAUTZEN
21	NICO WIESNER	02.03.1997	DEU	HERTHA BSC II
4	KEVIN KAHLERT	01.08.1989	DEU	VIKTORIA 89
5	ATAKAN YIGITOGLU	04.02.1993	DEU	HERTHA BSC II
6	ENES AYDIN	23.12.1996	TUR	TENNIS BORUSSIA BERLIN
18	MAURICE TRAPP	31.12.1991	DEU	GOSLARER SC
3	CHRISTIAN MÜHLBAUER	21.10.1985	DEU	SV WALDHOF MANNHEIM
31	ONUR YESILLI	15.08.1995	DEU	TEBE BERLIN
29	OGUZHAN ARSLAN	29.05.1998	DEU/TUR	BERLINER AK U19
7	AHMED AZAOUGH	20.06.1994	DEU	FSV FRANKFURT
27	MAXIMILIAN ZIMMER	10.07.1992	DEU	1. FC KAISERSLAUTERN II
16	LEON HELLWIG	16.01.1991	DEU	SV BABELSBERG 03
33	UZOMA EKE	11.08.1989	NIG	CHEMNITZER FC
12	DEVANN YAO	05.04.1990	USA/FRA	KICKERS OFFENBACH
71	ANDOR BOLYKI	06.09.1994	UNG	BSV SV REHDEN
17	ORHAN YILDIRIM	27.03.1993	TUR	BFC DYNAMO
22	LHADJI BADIANE	16.04.1987	FRA/SEN	STUTTGARTER KICKERS
10	HASAN PEPIC	16.03.1993	MON	KSV HESSEN KASSEL
9	MIROSLAV SLAVOV	08.09.1990	UKR	KREMSSER SC
14	KEVIN STEPHAN	23.07.1990	DEU	HERTHA BSC II
39	FRANCKY SEMBOLO	09.08.1985	KON	VFL OSNABRÜCK
19	NILS STETTIN	19.08.1996	DEU	VIKTORIA BERLIN
20	AHMET SAGAT	27.05.1996	DEU/TUR	FSV OPTIK RATHENOW

DER NEUE DAILY. NATÜRLICH STARK.



Neue Generation. Neues Konzept. Neue Möglichkeiten.

- ⊕ Klassenbester bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m³)
- ⊕ Robuster Lkw-Leiterrahmen mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
- ⊕ Komfortable Federung, hochwertiges Interieur, verbessertes Handling
- ⊕ Sparsame Dieselmotoren mit EcoSwitch – bis 150 kW (205 PS) / 470 Nm

Viel Spaß beim mitfiebern wünscht Ihnen Ihr IVECO Partner!

IVECO

W W W . I V E C O . D E

IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH

Hakan Adigüzel
Tel.: 0160 / 9045 8525

TOR

**Flauder****Jakubov****Wiesner****Spiele:** 0**Tore/Vorlagen:** 0/0**Gelbe/Rote:** 0/0**Spiele:** 9**Tore/Vorlagen:** 0/0**Gelbe/Rote:** 0/0**Spiele:** 0**Tore/Vorlagen:** 0/0**Gelbe/Rote:** 0/0

ABWEHR

**Yigitoglu****Aydin****Belegu****Spiele:** 3**Tore/Vorlagen:** 0/0**Gelbe/Rote:** 2/0**Spiele:** 1**Tore/Vorlagen:** 0/0**Gelbe/Rote:** 0/0**Spiele:** 3**Tore/Vorlagen:** 0/2**Gelbe/Rote:** 0/0**Kahlert****Trapp****Mühlbauer****Spiele:** 9**Tore/Vorlagen:** 2/0**Gelbe/Rote:** 2/0**Spiele:** 9**Tore/Vorlagen:** 0/1**Gelbe/Rote:** 0/0**Spiele:** 4**Tore/Vorlagen:** 0/0**Gelbe/Rote:** 0/1

ABWEHR

**Arslan**

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

**Yesilli**

Spiele: 6
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0

**Lichte**

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

MITTELFELD

**Azaouagh**

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 2/0

**Chahed**

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

**Hellwig**

Spiele: 7
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 3/0

**Zimmer**

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 2/1
Gelbe/Rote: 1/0

**Eke**

Spiele: 9
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 1/0

**Yao**

Spiele: 4
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 1/0

MITTELFELD

**Yildirim**

Spiele: 7
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 0/0

**Pepic**

Spiele: 6
Tore/Vorlagen: 1/0
Gelbe/Rote: 0/0

**Bolyki**

Spiele: 1
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

STURM

**Gündüzer**

Spiele: 0
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

**Hasse**

Spiele: 3
Tore/Vorlagen: 0/1
Gelbe/Rote: 1/0

**Stephan**

Spiele: 8
Tore/Vorlagen: 1/2
Gelbe/Rote: 1/0

**Slavov**

Spiele: 5
Tore/Vorlagen: 6/0
Gelbe/Rote: 0/0

**Stettin**

Spiele: 1
Tore/Vorlagen: 0/0
Gelbe/Rote: 0/0

**Sembolo**

Spiele: 8
Tore/Vorlagen: 1/0
Gelbe/Rote: 0/1

STURM



Sagat

Spiele: 2

Tore/Vorlagen: 0/1

Gelbe/Rote: 0/0



Badiane

Spiele: 2

Tore/Vorlagen: 0/1

Gelbe/Rote: 0/0

TRAINER & BETREUER



Goslar



Yildiz



Mese

CHEF- TRAINER

CO- TRAINER

TORWART- TRAINER



Waraghai



Wrobel



Cinar

FITNESS- TRAINER

PHYSIO

TEAM- BETREUER



Andfiff

Direkter Vergleich



BERLINER AK 07 - SV BABELSBERG 03

	GES.	HEIM	AUSW.
SPIELE	14	6	8
SIEGE	5	4	1
REMIS	1	1	0
NIEDERLAGEN	8	2	6
TORE	16	10	6
GEGENTORE	26	5	21
PUNKTE	16	13	3

Die letzten Duelle

Datum	Paarung	Ergebnis	Wettbewerb
01.04.2016	SV BABELSBERG - BERLINER AK	1:3	REGIONALLIGA NORDOST
25.09.2015	BERLINER AK - SV BABELSBERG	3:0	REGIONALLIGA NORDOST
21.02.2015	BERLINER AK - SV BABELSBERG	1:0	REGIONALLIGA NORDOST
08.08.2014	SV BABELSBERG - BERLINER AK	2:0	REGIONALLIGA NORDOST
07.03.2014	SV BABELSBERG - BERLINER AK	2:1	REGIONALLIGA NORDOST

Ehemalige Spieler



NAME	POSITION	ZEITRAUM
MAXIMILIAN ZIMMER	RM	07/2013 - 07/2015
LEON HELLWIG	DM	07/2014 - 07/2016



NAME	POSITION	ZEITRAUM
UGURTAN CEPNI	LV	07/2013 - 07/2014
BILAL CUBUKCU	OM	07/2013 - 05/2014



1	MARVIN GLADROW	10.04.1990	DEU	ENERGIE COTTBUS
12	KEVIN OTREMBA	18.06.1994	DEU	HAMBURGER SV II
28	MARCO FLÜGEL	05.01.1995	DEU	BABELSBERG U19
6	MIKE EGLSEDER	22.11.1992	DEU	VIKTORIA BERLIN
27	ERAL AKDARI	05.06.1993	DEU/TUR	HAMBURGER SV II
5	LAURIN V. PIECHWOSKI	22.02.1994	DEU	BABELSBERG U19
22	LIONEL SALLA	19.06.1997	DEU/KAM	BABELSBERG U19
20	UGURTAN CEPNI	30.07.1983	TUR	BERLINER AK
3	LUKAS KNECHTEL	09.07.1994	DEU	VFB LÜBECK
16	PHILIP SAALBACH	02.09.1988	DEU	BFC DYNAMO
19	ANTONIN HENNIG	01.05.1997	DEU	BABELSBERG U19
24	LOVRO SINDIK	12.01.1992	KRO	RNK SPLIT
14	LEONARD KOCH	23.05.1995	DEU	UNION BERLIN
21	NILS FIEGEN	29.03.1994	DEU	HERTHA BSC II
8	EMRE STANG	21.06.1997	DEU	UNION BERLIN U19
10	MANUEL HOFFMANN	16.06.1993	DEU	GERMANIA HALBERSTADT
18	TIMUR ÖZGÖZ	29.05.1987	DEU/TUR	SANLIURFASPOR
7	BILAL CUBUKCU	16.05.1987	DEU/TUR	BERLINER AK
23	MATTHIAS STEINBORN	05.03.1989	DEU	1.FC MAGDEBURG
11	MERPHI KWATU	12.05.1996	DEU	HAMBURGER SV II
9	ANDIS SHALA	15.11.1988	DEU/ALB	BFC DYNAMO
17	ABDULKADIR BEYAZIT	04.11.1996	DEU	VIKTORIA BERLIN

Trainer: Cem Efe



Andfiff

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner

AUF DIESE SPIELER MUSS DER BAK ACHTEN



ANDIS SHALA (27) - MITTELSTÜRMER

Der kroatische Torjäger, der in seiner Karriere bereits für den BFC Dynamo und Carl Zeiss Jena stürmte, zählte mit 15 Treffern in der abgelaufenen Saison zu den erfolgreichsten Torschützen der Liga. Auch in der aktuellen Spielzeit traf Shala bereits fünfmal und bereitete weitere zwei Tore vor. Nur Manfred Starke und BAK's Slavov trafen häufiger.



LOVRO SINDIK (24) - DEFENSIVES MITTELFELD

Der Mittelfeldstretege wechselte 2013 von RNK Split nach Babelsberg, wo er in dieser Saison das Tore-Schießen für sich entdeckt hat. Bereits zwei Treffer hat der beidfüßige Kroate auf seinem Konto. Außerdem bereitete er beim 2:0-Sieg seiner Potsdamer ein Tor vor. Sollte er im Pokal gegen Luckenwalde sowie gegen den BAK auf dem Platz stehen, würde er gegen uns das 100. Pflichtspiel für die Randberliner absolvieren.



MATTHIAS STEINBORN (27) - LINKSAUßen

Der 1,86-große Offensivmann ist gebürtiger Berliner und spielt seit über einem Jahr für den SVB. Gleich in seiner ersten Saison traf der Rechtsfuß zwölfmal ins Schwarze (sechs Assists). Auch in dieser Spielzeit hat der Außenbahnspieler schon wieder drei Scorerpunkte zu Buche stehen. Außerdem stand er bisher bei jeder Partie in dieser Saison auf dem Feld. Das allein zeigt, wie wichtig er für die 03'er ist.



branda

MARKISEN-ROLLÄDEN-ROLLTORE-JALOUSEN-/SERVICE

FON: 030 - 695 988 70 FAX: 030 - 695 988 71

24 Std - Service: 030 - 695 039 25



**Offizieller Ausstatter des Medizinkoffers
der Deutschen Fussball-Nationalmannschaft**



Linda
Apotheken

Die nächstgelegene LINDA Apotheke finden Sie auf www.linda.de



Jugend

Jugendbericht

U19 scheitert an der Chancenverwertung, U13 mit erstem Sieg



U19: BAK – BFC Dynamo 2:3

Wer die Chancen nicht nutzt, wird bestraft. So verlor die U19 ihr zweites Spiel in Folge. Ruhe bewahren ist angesagt, wir wissen was in der Truppe steckt.

U17: RB Leipzig – BAK 1:0

Viel Kampf und doch 0 Punkte. Noch ist nichts verloren - Weitermachen.

U16: BAK – Viktoria 89 2:5

Die drei „Brocken“ zum Auftakt liegen hinter uns. Geduld ist das A&O.

U15: BAK – Tennis Borussia 0:6

Die wie erwartet schwere Saison für unsere U15. Zu viele einfache individuelle Fehler machten es TeBe nicht allzu schwer. Viel Arbeit liegt vor dem Trainertrio Hoy, Sandig, Anh. Erfreuliche Nachrichten gibt es dagegen im Pokal: Wir sind weiter! Zwar durch ein Freilos, aber wir sind weiter!

U13: BAK – 1.FC Wilmersdorf 2:1

Endlich! Die U13 holt die ersten 3 Punkte. So kann es weitergehen.

Fanfoto der Woche





Vorschau

Berlin-Derby gegen die Alte Dame, Fernsehspiel im Stadion der Freundschaft



In den nächsten beiden Ligapartien muss der BAK gegen echte Top-Teams ran. In genau einer Woche kommen die Blau-Weißen aus Charlottenburg ins Poststadion. Das Team von Hertha-Ikone Ante Covic startete furios in die Saison. Zwar kassierte man am ersten Spieltag eine 0:2 Auswärtsniederlage bei RB Leipzig II, doch startete im Anschluss eine Serie von ganzen sechs Spielen aus denen die Herthaner 16 von 18 möglichen Zählern holten. In den Stadtduellen gegen Viktoria (1:1) und den BFC (1:0) blieb man ungeschlagen. Erst gegen Spitzenreiter Jena musste man am achten Spieltag eine deutliche 0:3-Schlappe hinnehmen. Schlecht spielte man dort jedoch keineswegs. So steht Herthas "Zweete" nach einem knappen Viertel der Saison auf einem starken dritten Tabellenplatz.

Nach zwei Heimspielen in Folge gegen Babelsberg und Hertha muss der Moabiter Kiezklub im Rahmen des 12. Spieltags zum wiedererstarkten Drittliga-Absteiger Energie Cottbus reisen. Der Traditionsverein um Kult-Coach Claus-Dieter „Pele“ Wollitz hat nach einem verhaltenen Saisonstart von drei Remis und einer Niederlage mittlerweile in die Spur gefunden. Das Team aus der Lausitz ließ den vier ernüchternden Auftaktpartien vier Siege folgen. Hinzu kommt der Punktgewinn vom vergangenen Spieltag gegen Spitzenreiter Carl Zeiss Jena, die bis dato noch keinen Zähler abgeben mussten.

Es stehen also zwei wegweisende Partien für unsere Jungs an, nach denen man wissen wird, in welche Richtung es in dieser Saison geht.



Wir sind Berlin!



Nachspielzeit

NÄCHSTE AUFGABEN

FREITAG / 23.10.2016 / 13:30 UHR

BAK 07 - HERTHA BSC II

Poststadion / Lehrter Straße 59 / 10557 Berlin



U.P.



11. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

SONNTAG / 16.10.2016 / 13:30 UHR

ENERGIE COTTBUS - BAK 07

Stadion der Freundschaft / Am Eliaspark 1 / 03042 Cottbus



U.P.



12. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST



Ihr Partner für Textilien,
Sport & Merchandising

www.sandogroup.de

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES BERLINER AK



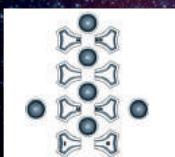
JAKO

SPIELBALL DER EXTRAKLASSE

DER NEUE BALL GALAXY PRO



Verbesserte
Ballbeschleunigung



Geklebte
14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip
und exzellentes
Ballgefühl



Geringere
Feuchtigkeits-
aufnahme



Konstante
Spieleigenschaften
bei jedem Klima

WE GET
RECORDS
LAUGHS
TEARS
SHOUTS
ACTION
CHANTS
CHEERS
GASPS
CRIES
FUN
SPORT

WE
GET
SPORT

Wofür auch immer das Herz
schlägt – wir wissen, was Menschen
bewegt. Ob Vereine, Turniere oder
Nationale und Internationale
Meisterschaften: Wir verstehen,
was die Fans wollen. Wir haben die
Daten, die Expertise und die
Erfahrung, um für jede
Veranstaltung die richtige
Zielgruppe zu finden.

ticketmaster®